

## **Einwohnerversammlung vom Freitag, 9. Dezember 2011**

Vorsitz	Stadtammann Rino Caduff
Protokoll	Stadtschreiber Martin Gabriel
Anwesend	79 von insgesamt 1609 Stimmberechtigten
Entschuldigt	Lucrezia Berther, Aurelio Casanova, Susanne Hafner

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 20.15 Uhr und begrüsst die Anwesenden recht herzlich.

Stadtammann Rino Caduff stellt fest, dass die Versammlung verfassungsgemäss einberufen wurde und zwar durch zweimalige Voranzeige im Amtsblatt Surselva vom 11. und 18. November 2011, dreimalige öffentliche Publikation im Amtsblatt Surselva vom 25. November, 2. und 9. Dezember 2011, sowie durch Zustellung der persönlichen Einladung an alle Stimmberechtigten am 25. November 2011. Mit der persönlichen Einladung sind die Traktandenliste und der Verwaltungs- und Investitionsvoranschlag für 2012 zugestellt worden.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungsanträge gestellt, so dass sie als genehmigt gilt.

### **Traktandenliste**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der Einwohnerversammlung vom 7. Oktober 2011
3. Genehmigung Verwaltungsvoranschlag 2012
4. Genehmigung Investitionsvoranschlag 2012
5. Festlegung des Steuerfusses für 2012
6. Mitteilungen
7. Varia

#### ***1. Wahl der Stimmenzähler***

Als Stimmenzähler werden Mathilda Derungs und Paula Gartmann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### ***2. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der Einwohnerversammlung vom 7. Oktober 2011***

Das Protokoll der Einwohnerversammlung vom 7. Oktober 2011 war vom 21. Oktober 2011 bis zur heutigen Einwohnerversammlung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde im Amtsblatt Surselva vom 21. und 28. Oktober 2011 publiziert. Schriftliche Einsprachen sind keine eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

#### ***3. Genehmigung Verwaltungsvoranschlag 2012***

Stadtammann Rino Caduff prognostiziert ein gutes Finanzjahr 2012 für die Stadt Ilanz. Es habe auch früher recht gute Jahre für die Stadtfinanzen gegeben. Der Stadtrat könne vieles umsetzen im kommenden Jahr, auf einiges habe man aber auch verzichten müssen. Bei der Budgetberatung habe der Stadtrat nach dem Motto gehandelt, das Notwendige vom Wünschbaren zu unterscheiden. Finanz-

chef Franco Hübner stellt den Voranschlag vor. Vorher dankt er Stadtbuchhalter Giachen Derungs für die wiederum ausgezeichnete Vorbereitung seines 30. und letzten Budgets vor der Pensionierung. Der Finanzchef betont, der Voranschlag für das kommende Jahr sehe allerdings nicht so gut aus wie in den vergangenen Jahren.

<i>Total Aufwand</i>	<i>Fr. 11'827'100.–</i>
<i>Total Ertrag</i>	<i><u>Fr. 11'497'400.–</u></i>
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>Fr. 329'700.–</i>

Das vorliegende Budget 2012 wird Seite für Seite nach Departementen durchberaten. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen:

## **0 Allgemeine Verwaltung**

### *020.301.0 Besoldungen Stadtverwaltung*

Finanzchef Franco Hübner teilt mit, dass bei den Löhnen 2012 gemäss Fahrplan des Kantons keine Teuerung berechnet worden sei.

### *020.434.5 Verkauf Tageskarten*

Aufgrund der Preiserhöhung bei den Tageskarten durch die SBB hat die Stadtverwaltung entschieden, den Verkaufspreis der Tageskarten von Fr. 35.– auf Fr. 40.– zu erhöhen. Ab 1. Januar 2012 werden die Tageskarten in der ganzen Surselva Fr. 40.– kosten.

## **1 Öffentliche Sicherheit**

### *100 Grundbuch*

#### *100.452.0 Grundbuchamt*

Für 2012 wird mit einem höheren Gewinnanteil aus dem Grundbuchamt gerechnet. Die Erträge werden mit Fr. 65'000.– budgetiert. (Budget 2011 = Fr. 40'000.–).

### *110 Polizei*

#### *110.350.0 Beitrag an Kreisamt Ilanz*

Ab dem 1. Januar 2012 dürfen keine Kreissteuern mehr eingezogen werden. Deshalb werden die Aufwände an die Gemeinden weiterverrechnet. Die Stadt Ilanz muss mit höheren Ausgaben rechnen.

### *151 Truppenunterkunft und Militär*

Gegenüber dem Voranschlag 2011 werden Mehreinnahmen von Fr. 14'000.– verzeichnet. Dies wird vor allem mit der besseren Auslastung der Truppenunterkunft durch das Militär im 2012 begründet.

## **2. Bildung**

Finanzchef Franco Hübner stellt fest, dass die Bildung ca. 30% des Gesamtaufwandes ausmacht.

### *200 Kindergarten*

#### *200.433.0 Anteil auswärtige Kinder*

Der Anteil auswärtiger Kinder, welche den Unterricht in Ilanz besuchen, erhöht sich im 2012 um Fr. 6'000.–. Es werden zusätzliche zwei Kinder während vier Monaten den Kindergarten in Ilanz besuchen.

*210 Primarschule**210.302.0 Besoldung Lehrer*

Die Mehrkosten im Vergleich mit dem Voranschlag 2011 betragen Fr. 34'000.–. Auf den 1. September 2012 wird eine zusätzliche Teilzeitstelle (60%) bei der Scola bilingua geschaffen (Mehrkosten Fr. 15'000.–). Die neue Aufsicht für die Blockzeiten kostet Fr. 15'000.–.

*210.302.3 + 210.302.4 Schulleitung und Sekretariat Primarschule*

Die beiden Budgetposten werden aus Transparenzgründen auf zwei verschiedenen Konten aufgeteilt. Der Lohn des Schulleiters wurde durch den Stadtschulrat angepasst.

**5. Sozialwohlfahrt**

Finanzchef Franco Hübner stellt einleitend fest, dass die Beiträge der Stadt an Alters- und Pflegeheime mit dem neuen Krankenpflegegesetz des Kantons Graubünden bereits in diesem Jahr und auch im 2012 einen grossen finanziellen Aufwand bedeuten. Der Aufwand im Budgetposten 570.365.0 habe sich mehr als verdoppelt.

*581 Unterstützungen**581.366.4 Unterstützungen*

Die Ausgaben der Position Unterstützungen wurden um Fr. 40'000.– gekürzt. Es verbleiben noch Ausgaben von insgesamt Fr. 388'000.–.

**6. Verkehr***620 Strassen und öffentliche Anlagen**620.314.0 Unterhalt Stadt- und Güterstrassen*

Es wird vorgeschlagen diesen Aufwand von Fr. 82'000. – auf Fr. 65'000. – zu kürzen.

*623.434.0 Parkgebühren*

Die Parkgebühren werden um Fr. 20'000.– auf Total Fr. 270'000.– erhöht.

**8. Volkswirtschaft***813 Weg- und Strassenunterhalt**813.311.0 Anschaffungen*

Es wurden nur 15 anstatt 30 neue Sitzbänke budgetiert. Dadurch können Fr. 30'000.– eingespart werden.

**9. Finanzen und Steuern***900 Gemeindesteuern**900.400.0 Einkommenssteuer 105% von 100%*

Die Summe von Fr. 3'900'000. – wurde um Fr. 50'000.– erhöht.

*900.404.0 Handänderungssteuer*

Die Erträge aus der Handänderungssteuer wurden per 2012 von Fr. 200'000. – auf Fr. 270'000.– zu erhöht.

*981 Ordentliche Abschreibungen**981.331.8 Strassen und Plätze*

Strada innerorts und Curtgin Strada	Fr. 15'000.–
Via Fussau	Fr. 20'000.–
Klosterweg	Fr. 40'000.–

Polenweg	Fr. 10'000.–
Landsgemeindeplatz	<u>Fr. 45'000.–</u>
	Fr. 130'000.–

#### *981.331.11 Abschreibungen öffentliche Gebäude*

Die Investition von Fr. 1'200'000.– in die öffentlichen Gebäude der Stadt bis am 31. Dezember 2011 werden in 20 Jahren abgeschrieben.

#### *Diskussion und Fragen aus der Einwohnerversammlung*

Alt-Stadtammann Martin Montalta erkundigt sich nach dem Grund für die plötzliche Erhöhung der Ausgaben für die Schulleitung der Stadtschule. An der Einwohnerversammlung vom 3. Oktober 2011 sei von Mehrausgaben von Fr. 20'000.– gesprochen worden. Jetzt seien es Mehrausgaben von Fr. 30'000.–. Wieso?

*Schulchefin Angela Casanova antwortet, dass man im Oktober 2011 noch nicht die genauen Mehrkosten gekannt habe. Jedenfalls habe der Stadtrat in der ehemaligen Legislatur das Bildungskonzept der Stadt Ilanz und die damit verbundenen Schritte bezüglich Schulleitung genehmigt. Der Stadtschulrat setzte dieses genehmigte Konzept konsequent um. Dies habe Auswirkungen auf die Kosten.*

Claudio Quinter stellt fest, dass sich die Schere bei den Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit den Wareneinkäufen im Schwimmbad Fontanivas sehr weit öffne (Ausgaben Fr. 90'000.– / Einnahmen Fr. 150'000.–). Er bittet die Verantwortlichen ein Augenmerk darauf zu haben und allfällige Alternativen bei den Einkäufen zu prüfen.

*Stadtammann Rino Caduff dankt Claudio Quinter für den Hinweis, den man gerne zur Kenntnis nehme.*

#### *Entscheid der Einwohnerversammlung*

Auf Vorschlag des Stadtrates wird der Verwaltungsvoranschlag 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 329'700.– von der Einwohnerversammlung mit grossem Mehr genehmigt.

#### **4. Genehmigung Investitionsvoranschlag 2012**

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 3'518'000.–, dies nach Ausgaben von Fr. 4'838'000.– und Einnahmen von Fr. 1'320'000.–.

Clau Foppa fragt nach dem Ausbau der Stadtstrassen und den damit verbundenen Perimeterkosten für Anwohner. Er meint, dass der Stadtrat diesbezüglich eine Grundsatzdiskussion führen und nachher eine ausgewogenere Regelung haben sollte und stellt den Antrag diesen Budgetposten zurück zu stellen.

*Stadtammann Rino Caduff antwortet, dass der Stadtrat sich grundsätzlich gerne mit dieser Frage befasse. Bauchefin Caroline Gasser erklärt, dass der Perimeteranteil z. B. für die bevorstehende Sanierung der Via Schlifras noch nicht festgelegt sei. Der Vorsitzende bemerkt, dass die Festlegung der Privatanteile der Perimeterkosten gemäss Erschliessungsgesetz der Stadt Ilanz in die Kompetenz des Stadtrates falle. Ausserdem sei heute Abend der Voranschlag 2012 traktandiert und nicht die Privatanteile der Perimeterkosten für Anwohner von Stadtstrassen. Deshalb könne der Antrag nicht zur Abstimmung gebracht werden.*

#### *Entscheid der Einwohnerversammlung*

Der Investitionsvoranschlag 2012 wird von der Einwohnerversammlung mit grossem Mehr genehmigt.

## **5. Festlegung des Steuerfusses für 2012**

Auf Antrag des Vorsitzenden entscheidet die Einwohnergemeinderat einstimmig den Steuerfuss 2012 für die Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuer auf 105% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

## **6. Mitteilungen**

### **6.1 Klosterhallenbad Ilanz**

Der Stadtrat möchte das Klosterhallenbad wieder eröffnen. In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderer der Region Surselva, Urs Giezendanner, beschäftigt sich eine interne Arbeitsgruppe mit der Finanzierung des Umbaus. Tatsache ist, dass unsere Einwohnergemeinderat bereits einmal einen Kredit von Fr. 200'000.– für dieses Vorhaben gesprochen hatte. Der Schulgemeindeverband Ilanz und Umgebung hatte einen Kredit in gleicher Höhe gesprochen. Die Verhandlungen in dieser Sache sind aufgenommen. Im kommenden Frühling hoffen wir mehr über dieses Vorhaben berichten zu können.

### **6.2 "Anna Catrina" oder neue Wege zur Wiederbelebung des Städtlis**

Durch Belebungsmaßnahmen für die Altstadt möchte der Stadtrat die Attraktivität für die ganze Stadt Ilanz steigern. Nach dem Motto: "Man muss den Leuten Geschichten erzählen, wenn man sie in die Stadt holen will", wurde das Projekt Anna Catrina ins Leben gerufen. Das Städtli hat einige geschichtliche Höhepunkte zu bieten. Darum wurde entschieden, die Geschichte unserer Altstadt wissenschaftlich aufarbeiten zu lassen. Aufgrund dieser Ergebnisse soll eine fiktive Geschichte entstehen, welche dann als Buch herausgegeben wird. Die Steuergruppe "Anna Catrina" arbeitet zurzeit an einer Projektskizze.

### **6.3 RESAK (Regionales Sportanlagen Konzept)**

Mit dem Areal Fontanivas verfügt die Stadt Ilanz über eine gute Ausgangslage für die Entwicklung eines städtischen, beziehungsweise regionalen Sportparks. Im Zentrum einer ersten Erweiterung steht nicht nur die Erneuerung des Fussballplatzes, sondern ein Konzept. Und dieses Konzept soll die heutigen Einzelanlagen in Fontanivas, vom Tennisplatz, Beachvolleyballplatz, Schwimmbad und Fussballplatz zu einer Gesamtanlage vernetzen ohne dass daraus Nutzungskonflikte entstehen. Die Konzipierung muss finanziert werden; an dieser Aufgabe ist der Stadtrat massgeblich beteiligt. Im Moment laufen Abklärungen in Zusammenarbeit mit Urs Giezendanner, Wirtschaftsförderer der Region Surselva.

### **6.4 Unterflurcontainer für die saubere Abfallentsorgung**

Als innovatives Entsorgungssystem schaffen die öffentlichen Unterflurcontainer eine Möglichkeit, den Kehricht jederzeit sowie unabhängig von den Abfuhrzeiten zu entsorgen. Gleichzeitig tragen sie zur Sauberkeit in der Stadt, und damit zu einem schöneren Stadtbild bei. Dem Stadtrat ist der Einbau der Unterflurcontainer in der Stadt Ilanz ein wichtiges Anliegen. Die Umrüstung auf die 25 Unterflurcontainer erfolgt in einer Etappe im Frühling 2012.

## **6.5 Ilanz Energiestadt**

Stadtrat Gerold Hafner informiert die Versammlung in einem Kurzvortrag über die Verleihung des Labels "Energiestadt Ilanz" und gibt Erklärungen zur Bedeutung des Labels. Am 22. November 2011 hat die Stadt Ilanz das Label "Energiestadt" erhalten. Zwei Jahre hat die städtische Energiekommission unter der Federführung von Stadtrat Gerold Hafner an der Erreichung dieses Labels gearbeitet. Diese Auszeichnung ist für den Stadtrat ein Leistungsausweis in seinen Bestrebungen, eine konsequente und weitsichtige Energiepolitik zu betreiben. Die offizielle Übergabe des Labels wird am 26. Januar 2012 mit einer kleinen öffentlichen Feier erfolgen.

## **6.6 Camping Neufundland**

Bauchefin Caroline Gasser stellt das Camping-Projekt in Bild und Wort vor. Ein altes Projekt wird neu aufgenommen. Der Stadtrat und die Bürgergemeinde Ilanz möchten die Campinganlage in Neufundland verwirklichen. Das leicht überarbeitete ehemalige Projekt soll in zwei Etappen realisiert werden. Eine Kommission aus Vertretern der Bürgergemeinde, der Stadtgemeinde und der Region Surselva erarbeitet gegenwärtig das Konzept.

## **6.7 Vorstellung Rolf Beeli und Verabschiedung Giachen Derungs**

Rolf Beeli, neuer Leiter Stadtfinanzen, wird von der Einwohnerversammlung herzlich willkommen geheissen. Er tritt seine Stelle am 1. Januar 2012 an. Stadtbuchhalter Giachen Derungs wird offiziell mit einer von Stadtschreiber Martin Gabriel gehaltenen Laudatio verabschiedet. Anschliessend singt der Chor mischedau Suraua einige Lieder zum Abschied von Giachen Derungs.

## **7. Varia**

### **7.1 Beantwortung Petition "Sursilvan an der Stadtschule Ilanz"**

Ende Juni wurde eine Petition "Sursilvan in der Schule Ilanz" eingereicht, dies mit 571 Unterschriften; 280 davon Personen mit Wohnsitz in Ilanz.

Die Ausgangslage: Im Mai 2005 entschied die Einwohnerversammlung die Einführung eines zweisprachigen Klassenzuges Deutsch-Romanisch; dies mit 127 zu 10 Stimmen.

Am 18. Mai 2007 beschlossen die Stimmbürger alsdann die Einführung Rumantsch Grischun an der Ilanzer Stadtschule. Dies geschah ohne zu diskutieren und zwar mit 55 zu 3 Stimmen und 10 Enthaltungen. Einführung auf das Schuljahr 2008/09.

RG wird dabei lediglich als Schriftsprache angewendet. Geredet wird nach wie vor im Idiom.

Inzwischen wird also in Ilanz in den ersten 4 Primarklassen RG als Schriftsprache unterrichtet.

Die ersten Jahre mit RG werden von der Schulbehörde und auch von den Lehrpersonen positiv beurteilt. Speziell hervorgehoben werden die ausgezeichneten Lehrmittel und die gute Weiterbildung der Lehrpersonen.

Für Ilanz bedeutet die finanzielle Unterstützung des Kantons eine spürbare Entlastung des Budgets.

Ergänzend noch: die Lehrpersonen würden gerne weiterhin RG unterrichten.

Mit RG soll eine einheitliche Schriftsprache für die ganze Romanschia entstehen. Dies wird nicht schmerzlos möglich sein. Allerdings wäre mehr Sachlichkeit in den Diskussionen wünschenswert.

Tatsache ist, dass RG je länger je mehr in den Medien und im Umgang mit Bund und Kanton Eingang findet. Stellt sich also die Frage, wo und wie es Sinn macht das eigene Idiom zu stärken und wo und wie sollen andere Idiome resp. das RG zur Stärkung des Romanischen einbezogen werden.

Diesem Umstand muss die Schule Rechnung tragen und die notwendigen Konsequenzen für den Unterricht ziehen.

Um den richtigen Entscheid zu fällen – falls es überhaupt einen richtigen und einen falschen gibt – sind noch viele Fragen zu beantworten. In Anbetracht dieser ziemlich verworrenen Situation sind vorschnelle Entscheide nicht angebracht. Auch die gestrige Diskussion und die Entscheidungen im Grossrat bestätigen dies!

Der Stadtrat will deshalb in den kommenden Wochen die Sachlage erneut analysieren und dann über das weitere Vorgehen entscheiden. Darüber werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Die Einwohnerversammlung nimmt von dieser Beantwortung Kenntnis.

### ***Verabschiedung***

Die nächste Einwohnerversammlung findet voraussichtlich am 9. März 2012 statt.

Der Stadtammann schliesst die Versammlung um 22.15 Uhr und dankt den Anwesenden für das Erscheinen. Der Vorsitzende wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und lädt zum anschliessenden Apéro im Foyer des Schulhauses ein.

**Der Stadtammann**

**Der Stadtschreiber**

Rino Caduff

Martin Gabriel